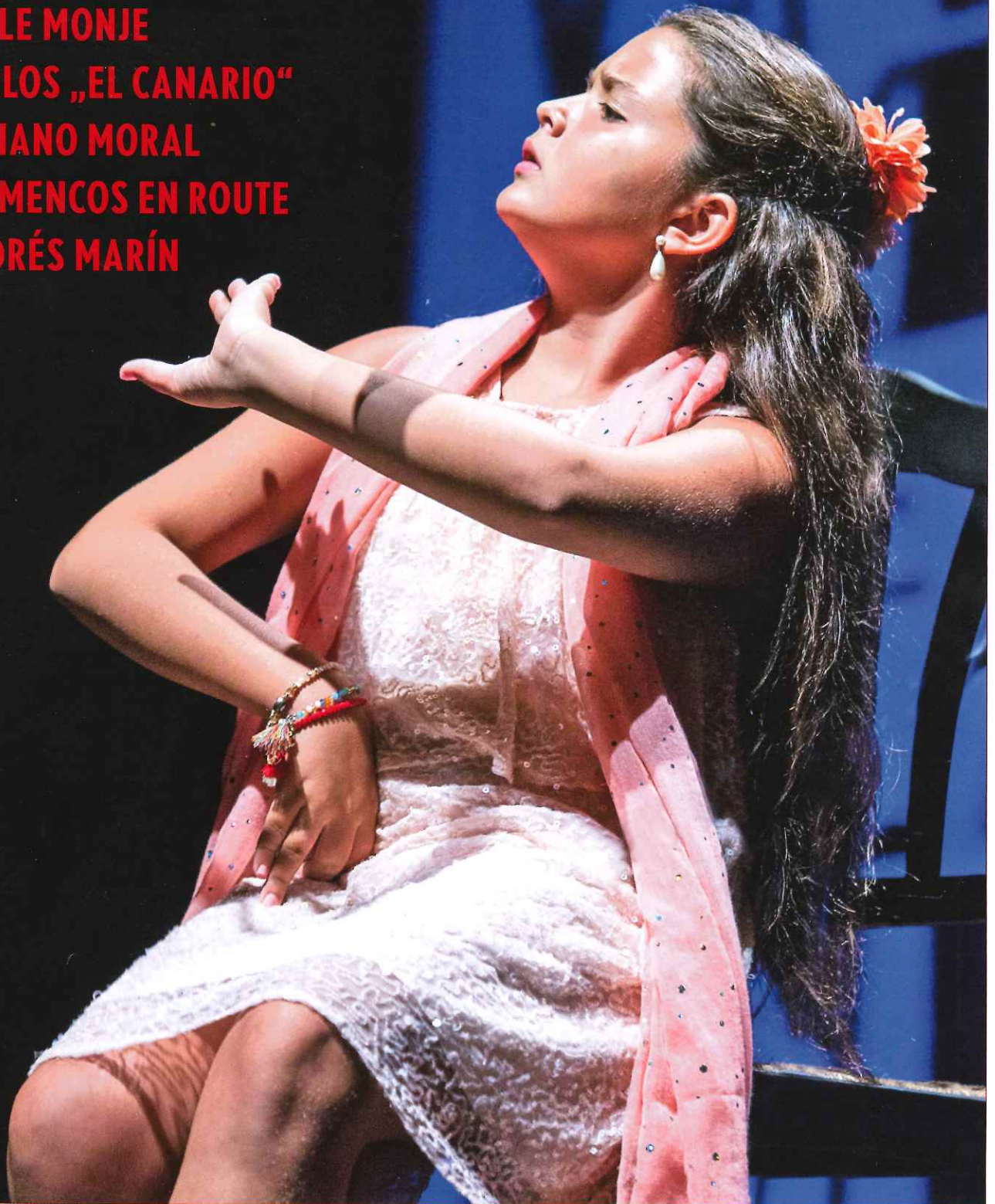


¡anda!

ZEITSCHRIFT FÜR FLAMENCO

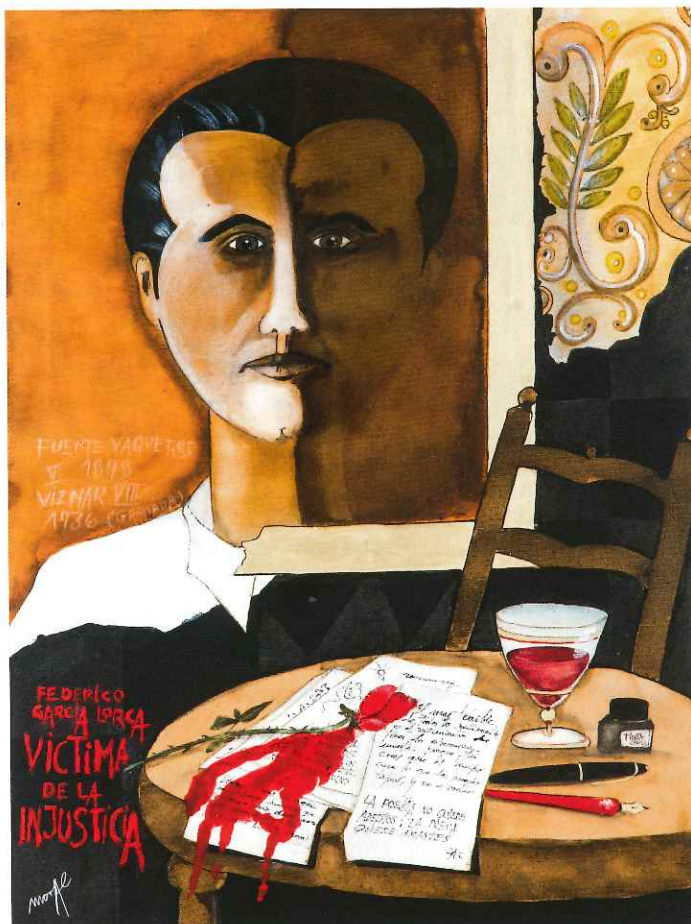
N°122
Oktober / November 2015

FESTIVALS IN LA UNIÓN & RIVESALTES
PALOMA FANTOVA
VALLE MONJE
CARLOS „EL CANARIO“
LUCIANO MORAL
FLAMENCOS EN ROUTE
ANDRÉS MARÍN



Gesichter und Masken

Luciano Moral stammt aus Ávila, studierte an der Kunstakademie von Madrid und Barcelona und wurde durch die Liebe nach Deutschland verschlagen. Trotz gelegentlicher Heimwehattacken ist er hier geblieben und bereichert die Stuttgarter Kunstwelt mit seinen Werken und durch seine charismatische Persönlichkeit. Künstlerisch geprägt hat ihn seine frühe Begegnung mit Picasso und dem Kubismus, deutlich zu sehen an einem seiner großen Zyklen mit dem Titel „Frauen“. Im Mittelpunkt seiner Werke steht der Mensch, die Farbe Rot und natürlich die spanische Kultur, der Stierkampf, die Traditionen oder der Dichter Federico García Lorca. Über seine Kunst sagt er: „In meinen Bildern befasse ich mich mit den Emotionen und Geschichten von Menschen. Ich zeichne das Dilemma und die Chancen menschlicher Beziehungen auf und versuche auf die Vielgesichtigkeit und Maskierung im Umgang miteinander aufmerksam zu machen.“



A MANOLETE, PAQUIRRIELVITI
CURRO ROMERO, BIENVENIDA,
ORDOÑEZ, MORENTO DE LAVERA,

el liti,

CURRO

DIEGO

PACO

ANDRES

Victoriano

DOMINGIN, EL CORDOBES

NINO DE LA CAPEA ANTONIETE

CHICUELO, JULIO APARICIO,

PARA TODOS Y MUCHOS MAS.



Esportaco,

GIRON

PUERTA

CAMINO

HERNANDO

Valencia.

merallos